

Gott Realität werden lassen: Die Schöpfung – Teil III a

Der 4. – 6. Tag

(Studienpapier für Familien)

Zielsetzung:

- Denkt darüber nach, was eure Familien über Gott gelernt haben und wie er alles erschaffen hat.
- Wiederholt, was Gott in den Tagen 1-3 geschaffen hat.
- Was hat Gott in den Tagen 4-6 geschaffen?

1. Bedenkt Gottes allumfassenden Schöpfungsplan

- a. Gott ist nicht der Urheber von Verwirrung.
- b. Gott plant genau, was er erschafft.
- c. Jesus Christus erschuf durch den Willen des Vaters.
- d. Gott muss nur aussprechen, was er möchte, und so geschieht es.

2. Wiederholung der ersten drei Schöpfungstage

- a. Tag 1: Tag und Nacht wurden geschaffen.
- b. Tag 2: Die Himmel (Plural) wurden geschaffen.
- c. Tag 3: Das trockene Land, die Meere und die Pflanzen wurden geschaffen.

3. Vierter Schöpfungstag: Schöpfung der Sonne, des Mondes und der Sterne (1. Mose 1,14-19)

- a. Gott schuf die Lichter am Himmel.
- b. Die Lichter sollten Zeichen sein für Zeiten, Tage und Jahre.
- c. Die Lichter sollten der Erde Licht spenden.
- d. Gott schuf zwei große Lichter.
 - Das größere Licht herrscht über den Tag.
 - Das kleinere Licht herrscht über die Nacht.
- e. Gott schuf auch die Sterne.

4. Fünfter Schöpfungstag: Lebewesen im Wasser und in der Luft (1. Mose 1,20-23)

- a. Gott schuf die Wassertiere – große Wale, sowie jegliche andere Lebewesen im Wasser.
- b. Gott schuf die Fluchtieren – Vögel, Schmetterlinge, Bienen, etc.
- c. *„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und erfüllet das Wasser im Meer, und die Vögel sollen sich mehren auf Erden“ (1. Mose 1,22).*

5. Sechster Schöpfungstag: die Landtiere und der Mensch (1. Mose 1,24-31)

- a. Gott schuf „Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes“ (1. Mose 1,24).
- b. Gott erschuf den Menschen nach seinem Bilde.
- c. Gott gab dem Menschen die Erde, dass er über sie herrsche.

Verständnisfragen:

1. Gott sagte: „*Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre*“ (**1. Mose 1,14**) – es gibt nur eine richtige Antwort:
 - a. Hier benutzt die Bibel eine Symbolsprache, die sich auf den Urknall bezieht.
 - b. Hier bezieht sich die Bibel auf die „Urschöpfung“ des physischen Universums.
 - c. Hier bezieht sich die Bibel auf die Reinigung der Erdatmosphäre, sodass die Himmelskörper klar sichtbar wurden.
2. Richtig oder falsch: Wir glauben, dass Gott alles geschaffen hat; deshalb widersprechen sich die Bibel und die Wissenschaft. Daher kann es keine Übereinstimmung geben.
3. Gott sagte in **1. Mose 1,26**: „*Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei.*“ – es gibt mehrere richtige Antworten:
 - a. Gott schuf den Menschen einfach nur höher entwickelt als die Tiere.
 - b. Gott plante die Menschen so zu schaffen, dass sie seinen Charakter erwerben können.
 - c. Gott plante es, die Menschheit seiner Gottfamilie einzuverleiben.
 - d. Gott erschuf den Menschen mit dem menschlichen Geist; damit ist er den Tieren überlegen.
 - e. Gott schuf den Menschen mit einer unsterblichen Seele, sodass er auch nach seinem physischen Tod weiterleben kann.

Weiterführendes:

Haben Tiere Rechte? Was sagt unsere Gesellschaft darüber? Was sagt die Bibel?

1. Mose 1 legt dar, wie Gott die Tiere an den Tagen fünf und sechs der Schöpfungswoche erschaffen hat. Heutzutage erleben wir, wie sich viele Aktivisten darum bemühen, die Rechte der Tiere zu schützen. Haben Tiere nun Rechte? In der nächsten Lektion werden wir das Thema vertiefen. Doch schon heute könnt ihr euch auf das Thema vorbereiten:

- Findet Aussagen zu dem Thema in den Medien oder in der Schule.
- Überprüft, ob eure Quellen glaubhaft sind. Benennt eure Quellen exakt.
- Findet heraus, was die Bibel darüber zu sagen hat. Nutzt zumindest eine Schriftstelle, um die biblische Meinung zum Thema zu beleuchten.
- Findet auch auf www.gutenachrichten.de weitere Informationen zum Thema.
- Befasst euch im Detail mit euren Ergebnissen, damit ihr in einer Diskussionsrunde fundiert Antwort geben könnt. Bereitet ein paar Notizen vor und bringt gegebenenfalls den einen oder anderen Artikel mit, auf den ihr euch berufen könnt.